

The Legend of Zelda: Link's New Adventure

Von Animanga

Kapitel 14: Unlogisch

Link stand da und rieb sich die Augen. Neben ihm schwankte eine sichtbar müde Navi in der Luft durch die Gegend, und ein paar Schritte von ihm entfernt stand Gustaf.

Link gähnte: »Ich schätze, wir sollten erstmal herausfinden, wo wir sind. Ansonsten sieht's schlecht für uns aus.«

»Der Wald ist ziemlich merkwürdig aufgebaut. Er ist so... Einheitlich.«

Und tatsächlich. Als Link ein paar Schritte weiterging, sah er eine weitere Lichtung. Gustaf folgte ihm und Link lief weiter geradeaus. Als sie ein paar weitere Male eine Lichtung überquerten, sagte Link: »Die Steine waren vorher aber nicht da.«

Auf dem Weg lagen in einer Reihe Kieselsteine.

»Doch.« sagte Gustaf. »Die hab ich hingelegt.«

»Das heißt...« begann Navi, »Wir bewegen uns im Kreis...« vollendete Link.

»Aber das kann nicht sein. Schließlich laufen wir die ganze Gerade aus. Diesmal gehen wir einen anderen Weg.« sagte Link und ging nach rechts. Gustaf legte weiterhin Steinchen. Sie kamen in einer weiteren Lichtung an. Doch dort waren auch wieder diese Steinchen.

»ARGH! Das ergibt keinen Sinn! Das ist so unlogisch!« schrie Navi.

»Unlogisch... Ist es das?« überlegt Link. »Wenn dieser ganze Wald vielleicht unlogisch ist... dann müssen wir auch unlogisch denken...«

Link fing urplötzlich an rückwärts zu laufen. Er lief wieder aus der Lichtung raus und drehte sich um.

»Juhu! Geschafft! Jetzt muss ich nur noch hier rauskommen. Aber zuerst hole ich Gustaf und Navi.«

»Du hattest Recht.« sagte Gustaf.

»Und weiter geht's!« sagte Link.

Sie bewegten sich weiter rückwärts zur nächsten Lichtung. Link drehte sich um, um zu schauen, was sie erwartete.

Doch zu spät. Link versuchte noch Gustaf zu warnen, aber der lief gegen Link und schubste ihn in einen Abgrund.

Link öffnete die Augen. Er war unversehrt. Und dazu noch auf der anderen Seite. Schon ein paar Sekunden später tauchte Gustaf mit einer leicht zerknitterten Navi in der Hand auf.

»Also das... Ist verrückt...«

Link blickte sich um, um zu schauen, was sie als nächstes erwartete.

»Jetzt auch noch eine Höhle!« stöhnte Navi.

»Worauf warten wir noch? Rein da!« sagte Gustaf und marschierte in die Höhle rein. Doch kaum setzte er einen Fuß in die Dunkelheit, schon kam er bei Link wieder raus.

»Hmm. So ist das also ja? Um da rein zu kommen müssen wir quasi das gegenteiligste Gegenteil tun, von dem tun, was wir sonst immer tun...«

Link zog sein Schwert, und betrachtete es.

»Na dann. Sayonara.« sagte Link, und rammte es sich in die Brust.